



Wo reisende Frauen niemals zu finden sind: Vor dem Fahrplan
 Sie halten die Auskünfte ihrer Mitreisenden für verlässlicher
 und die Fahrpläne für veraltet.

seltsame Kombination von Säckelchen sich in der Handtasche eines wenn auch nur in der Straßenbahn reisenden Fräuleins befindet, Dinge, auf die sie hohen Wert legt und die sie leicht liegen läßt, wie so manches. Hauptsächlich Damenrequisiten werden in den Fundbüros der Bahnhöfe abgegeben. Eine Italienerin sah ich im Eifer der Reiseunterhaltung ihren schlafenden Jungen vergessen, und etwas Aehnliches ist einer Berliner Stadtbahnreisenden passiert. Und ach, der schöngefütterte, neue Vulkanfiberkoffer, den man wie ein Möbelstück vor jeder Schramme behütet: in der interessanten, angeregten Unterhaltung hat man ihn gegen einen alten Coupévetenaren von Gepäckstück eingetauscht.

Reisende Frauen sind subjektiver in ihrer Betrachtungsweise, spontaner in ihrer Begeisterungsfähigkeit, empfindsamer, empfänglicher, menschlicher, neugieriger, leichter zu ergötzen (und zu langweilen) . . . unentwegt können sie am Fenster stehen, und ihr Auge

schweift bewundernd in die Höhen, in die Tiefen, in die Weite („ach, guck doch mal, Max . . .“ — „Ja, ja, Auguste, was ist denn schon wieder . . .“). Frauen sind wißbegieriger als Männer auf Reisen und können unzählige Fragen stellen, von denen man nicht weiß, ob sie unendlich naiv oder klug sind. Frauen sind außerordentlich erkenntlich für richtige Reiseführung, -belehrung, -unterhaltung und reisen viel öfter, um tatsächlich neue Eindrücke aufzunehmen. Sie sind viel natürlicher als Männer; es sei denn, daß sie aus Ueberemanzipation gänzlich gekünstelt und unecht sind. Wie ehrlich streben die einen nach Befreiung von jeder Art Abhängigkeit, und auf welch peinlich snobbistische Weise setzen sich die anderen in Szene. Nicht nur naserrümpfende, seelisch vertrocknete, sterile alte Baedeker-Engländerinnen, sondern junge Frauchen und Fräuleinchens, die nur des Renommierens halber an berühmte Orte reisen, von dort hauptsächlich alle Bekannten